

# nematop® - DICKMAULRÜSSLERBEKÄMPFUNG

nematop® enthält insektenpathogene Nematoden der Art *Heterorhabditis bacteriophora* zur biologischen Bekämpfung der Larven und Puppen des Gefurchten Dickmaulrüsslers (*Otiorhynchus sulcatus*).

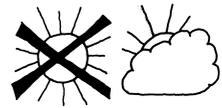
## Optimaler Anwendungszeitraum

Von Ende März bis Ende Mai und von August bis Anfang Oktober. Die günstigste Anwendungszeit für nematop® ergibt sich aus dem Lebenszyklus (Vorhandensein von Larven und Puppen) und den idealen Bodentemperaturen (über 12°C, mind. für einige Stunden am Tag).

## Ideale Ausbringung

nematop® möglichst umgehend nach Erhalt ausbringen. Die Lagerung bei 4-12°C ist nur begrenzt möglich (siehe Aufkleber).

Idealerweise erfolgt die Ausbringung mit der Gießkanne oder dem Nematodensprayer. Den Packungsinhalt in 10 Liter Wasser auflösen und gemäß der Tabelle verdünnen, dabei gut rühren. Die angemischte Nematodenlösung sofort ausbringen!



Packungsgröße	Ausreichend für	Verdünnung
nematop® 5	10 m <sup>2</sup>	...auf 10 l Wasser
nematop® 10	20 m <sup>2</sup>	...auf 20 l Wasser (siehe Beispiel)
nematop® 25	50 m <sup>2</sup>	...auf 50 l Wasser

Für Teilflächen die Aufwandmenge anpassen. Überdosierung ist nicht nachteilig.

## Verdünnungsbeispiel für 20 m<sup>2</sup>

10 Liter Wasser +  
nematop® 10



5 Liter

2.



1. Zehn Liter Wasser mit nematop® 10 anrühren.
2. Fünf Liter der angerührten Nematodenlösung in eine Gießkanne geben und fünf Liter Wasser hinzufügen.
3. Zehn Liter Nematodenlösung auf 10 m<sup>2</sup> Boden gießen
4. Den Vorgang 1 x wiederholen

Unmittelbar nach der Ausbringung sollte der Boden bewässert werden (mind. 1 Liter pro m<sup>2</sup>), um an Pflanzenteilen haftende Nematoden in den Boden zu spülen! Die behandelte Fläche sollte im folgenden Monat nicht austrocknen, gegebenenfalls bewässern.

## Keine Risiken

Die in nematop® enthaltenen Nematoden sind für warmblütige Tiere, Menschen und Pflanzen ungefährlich. Deshalb gibt es keinerlei Einschränkungen bei der Anwendung. In Deutschland ist nematop® zulassungsfrei.

## e-nema®

Gesellschaft für Biotechnologie und biologischen Pflanzenschutz mbH  
Klausdorfer Str. 28-36 T 04307-82950 info@e-nema.de  
D-24223 Schwentinental F 04307-829514 [www.e-nema.de](http://www.e-nema.de)



## INFORMATION ÜBER DEN DICKMAULRÜSSLER

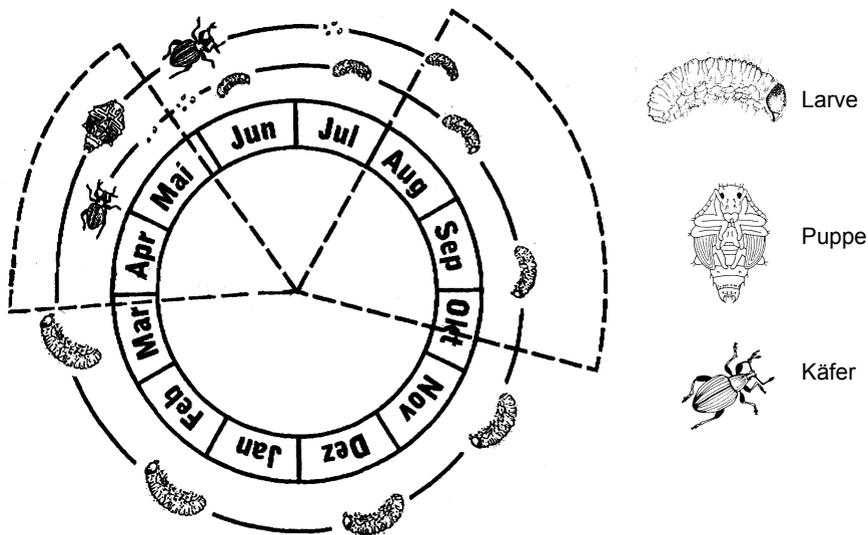
Der Gefurchte Dickmaulrüssler (*Otiorhynchus sulcatus*) kann im Zierpflanzenbau, in Baumschulen und im Erdbeeranbau sowie in Hausgärten erhebliche Schäden verursachen. Befallen werden besonders Rhododendren, Eiben, Rosen und Erdbeeren, aber auch Efeu, Thuja, Buxbaum, Azaleen, Begonien, Cotoneaster, Primeln, Alpenveilchen und viele andere Zierpflanzen.

Die ca. 8-13 mm langen, flugunfähigen Käfer halten sich tagsüber im Boden verborgen. Nachts kommen sie hervor und fressen die typischen buchtenförmigen Kerben in die Blattränder. Dieser Blattrandfraß ist ein sicherer Hinweis auf Dickmaulrüsslerbefall. Bedeutender sind aber die Schäden, die die Larven am Wurzelwerk verursachen. Oft wird auch die Rinde am Wurzelhals geschält. In der Folge welken die Pflanzen und sterben ab.

Der Dickmaulrüssler bildet pro Jahr eine Generation aus, allerdings können die Käfer bis zu drei Jahre alt werden. Überwinternde Weibchen legen von Mai bis August ihre gelbbraunen, 1mm großen Eier an die Wurzelhäuse der oben genannten Pflanzen. Nach 10 bis 15 Tagen schlüpfen die jungen Larven. Ausgewachsene Larven überwintern im Boden und verpuppen sich ab März. Die jungen Käfer schlüpfen dann ab Ende Mai und beginnen etwa 5 Wochen später ihrerseits mit der Eiablage. Durch die Überlappung der Käfergenerationen sind oft verschiedene Larvenstadien gleichzeitig anzutreffen.

### Lebenszyklus des Dickmaulrüsslers:

Bekämpfungszeiträume hervorgehoben



**nematop®** wirkt gegen Larven und Puppen, nicht aber gegen die Käfer. Die ersten Larven sterben nach ca. 1 Woche. Durch Vermehrung der Nematoden in den Insekten und Befall der verbliebenen Schädlinge steigt der Bekämpfungserfolg weiter an. Dadurch erzielt **nematop®** eine Langzeitwirkung.